

## Öffnungszeiten, Führungen und Eintritt

### Schloss Kirchheim

Ehemaliges Schloss der Herzöge von Württemberg. Herzogswitwensitz der Franziska von Hohenheim und Henriette von Württemberg. Renaissancebau mit wieder eingerichteten Fürstenzimmern

### ÖFFNUNGSZEITEN

Besichtigungen nur im Rahmen von Führungen möglich

### FÜHRUNGEN

01. Mai bis 01. November  
Mi, Sa 14.00 - 17.00 Uhr  
So und Feiertage 13.30 - 17.30 Uhr

02. November bis 30. April  
geschlossen

Gruppenführungen nach Vereinbarung; Sonderführungen laut Programm und nach Vereinbarung

### EINTRITT

Erwachsene	2,70 €
Ermäßigte	1,40 €
Familien	6,80 €
Gruppen ab 20 Personen	2,40 €

### WEITERE INFORMATIONEN

Schloss Kirchheim  
Schlossplatz 8  
73230 Kirchheim unter Teck  
Eingang über Alleinstraße

Schlossverwaltung Bebenhausen  
Telefon (0 70 71) 60 28-02  
Telefax (0 70 71) 60 28-03  
info@kloster-bebenhausen.de  
www.schloesser-und-gaerten.de

Pädagogisches Fachseminar  
Telefon (0 70 21) 97 45 54

Herausgeber  
Staatliche Schlösser und Gärten  
Baden-Württemberg  
Stand: 01.01.2010

Änderungen vorbehalten!

Fotos: Joachim Feist, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg



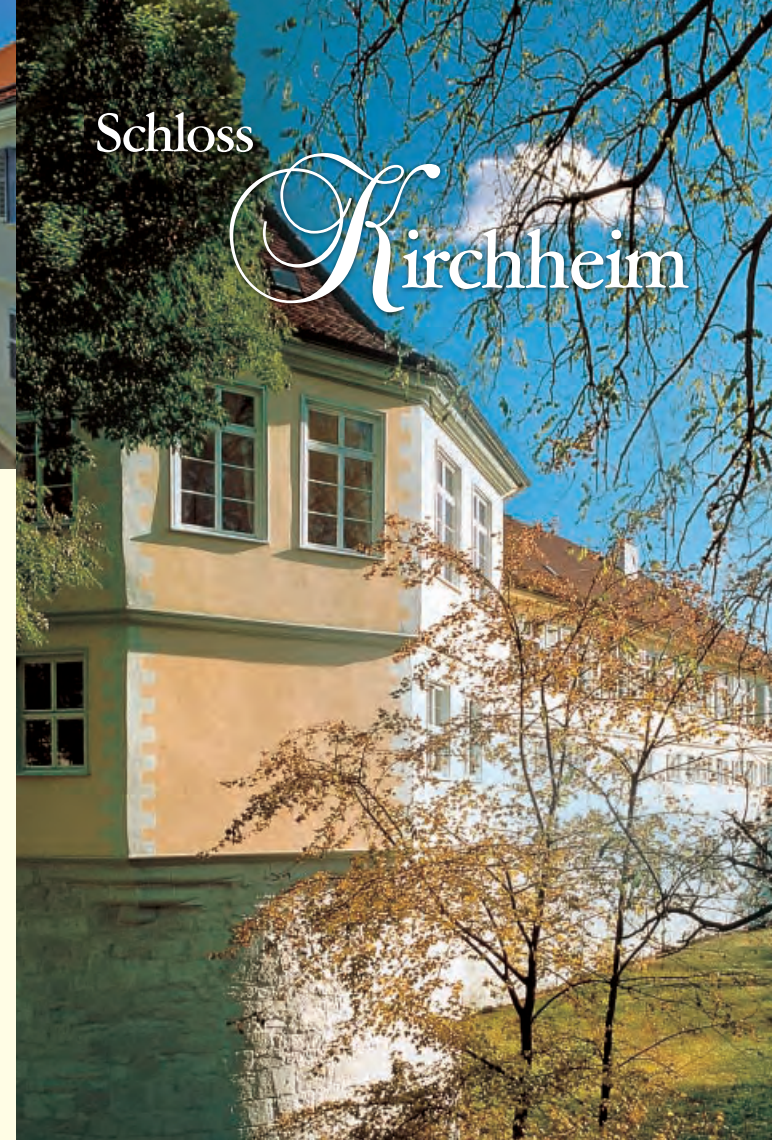
[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)



### SCHLOSS KIRCHHEIM WEGBESCHREIBUNG:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Busverbindung ab Bahnhof Kirchheim - Linien 163, 165, 168  
bis Haltestelle Martinskirche, zu Fuß bis Eingang Alleinstraße

# Schloss Kirchheim



# Die Landesfestung am Albtrauf

Weitab von der Residenz Stuttgart haben württembergische Herzöge mit Schloss Kirchheim ein kleines Juwel hinterlassen, das eine wechselvolle Geschichte erlebte. Erbaut wurde es ab 1538 von Herzog Ulrich von Württemberg, der Kirchheim zu einer von sieben Landesfestungen erhob. Das Schloss wurde als Eckbastion in die Stadtbefestigung integriert und mit Wassergräben umzogen.

Herzog Friedrich I. verlegte Ende des 16. Jahrhunderts seine Hofhaltung in das Städtchen am Fuße der Alb, weil in Stuttgart die Pest wütete, und veranlasste den weiteren Ausbau. Eine wirtschaftliche und kulturelle Blütezeit erlebte Kirchheim, als das Schloss im 17. Jahrhundert Witwensitz des württembergischen Herrscherhauses wurde. Nach dem Tod von Herzog Carl Eugen veranlasste seine Witwe Franziska umfangreiche Umbauten. Die Schlossterrasse wurde angelegt, möbliert wurde im Empirestil. Auch Herzogin Henriette von Württemberg residierte hier als Witwe.



Speisezimmer



Wohnzimmer

Die verschiedensten Nutzungen folgten: als Lazarett und Schule, als Heimatmuseum und Lehrerseminar. Heute treffen Sie in dem gut ausgestatteten Schlossmuseum fast originalgetreu die Wohnverhältnisse der prominenten Witwen Franziska und Henriette an.